KINDERKRIPPEN ABC

Abholen

Wir haben zwei Abholzeiten, von 12:00 – 12:15 Uhr und von 13:45 – 15:00 Uhr.
Bitte teilen Sie dem Personal umgehend mit, wenn eine andere Person, als im Bildungs- und Betreuungsvertrag vermerkt ist, Ihr Kind von der Kinderkrippe abholt.
Wichtig: Sind uns diese Personen nicht bekannt, müssen sie sich ausweisen können.

Adressänderungen

Bei einem Wohnungswechsel teilen Sie uns bitte umgehend Ihre neue Adresse mit.
Gleiches gilt bei Änderungen der Festnetz- und Handynummern.
Die Erreichbarkeit in einem Notfall muss für die Sicherheit Ihres Kindes immer gegeben sein.

Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht beginnt mit der Übergabe des Kindes (Blickkontakt zum Personal) im Gruppenraum und endet bei der Abholung innerhalb der Buchungszeiten (siehe Kindergartenordnung §7)

Beiträge

Aktuelle Elternbeiträge finden Sie auf unserer Homepage unter Downloads

Bildungs- und Betreuungsvertrag/Kindergartenordnung

Mit Ihrer Unterschrift erkennen Sie unseren Bildungs- und Betreuungsvertrag sowie die Kindergartenordnung an und verpflichten sich, die Vertragsbedingungen einzuhalten. Dieser Vertrag muss von beiden Sorgeberechtigten unterschrieben werden.
(Kindergartenordnung § 13).

Brotzeit

Uns ist sehr wichtig, dass die Kinder eine gesunde und abwechslungsreiche Brotzeit mitbringen.
Bitte geben Sie Ihrem Kind keine Süßigkeiten und **keine Nüsse** mit.

Buchungszeit

Bitte achten Sie auf die im Betreuungsvertrag vereinbarte Buchungszeit und halten Sie diese aufgrund des Versicherungsschutzes zuverlässig ein.

Datenschutz

Alle Angaben der Eltern und des Krippenkindes werden nach den datenschutzrechtlichen Vorgaben in ihrer jeweils gültigen Fassung streng vertraulich behandelt
(siehe Kindergartenordnung §14 sowie Anlage 16 im Bildungs- und Betreuungsvertrag).

Dokumentation

Um die Weiterentwicklung Ihres Kindes aufzuzeigen und Sie auf dem Laufenden zu halten dokumentierten wir Entwicklungsverläufe und Elterngespräche.

Eingewöhnung

Wir gewöhnen Ihr Kind individuell, angelehnt an das „Berliner Eingewöhnungsmodell“, ein. Es ist sehr wichtig, dass Sie genügend Zeit für diesen ersten neuen Lebensabschnitt Ihres Kindes einplanen. Das Wichtigste für Ihr Kind ist, dass es sich geliebt, beschützt, geachtet und geborgen fühlt. Durch Regelmäßigkeit und Stetigkeit, Ruhe und immer wiederkehrende Rituale helfen wir Ihrem Kind, sich bei uns einzuleben, Vertrauen zu fassen, sich willkommen und wohl zu fühlen.
Während – oder auch nach der Eingewöhnung ist es möglich, dass Ihr Kind Heimweh bekommt und traurig ist. Auf dieses Heimweh reagieren wir je nach Kind und Sachlage ganz individuell. Wir versuchen zu trösten, die Sorgen aufzufangen, Ängste abzubauen und Ihrem Kind Sicherheit zu geben.
Diesbezüglich werden wir immer mit Ihnen Rücksprache halten- und Sie ggf. bitten, Ihr Kind auch mal früher abzuholen.

Der Monat, in dem die Eingewöhnung beginnt, gilt regulär als Buchungsmonat und ist somit beitragspflichtig.

Elternbeirat

Jährlich zu Beginn des Kindergartenjahres wird der Elternbeirat von der Elternschaft gewählt.
Er ist ein beratendes Gremium und unterstützt das Kindergartenteam bei vielfältigen Aufgaben (siehe Kindergartenordnung § 11).

Elternmitarbeit

Bei Festen und Aktionen während des Jahres sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. z.B. Kuchen backen, Gartenarbeit usw.

Entschuldigung

Ist Ihr Kind krank oder macht es Urlaub, so teilen Sie uns bis spätestens 8.15 Uhr, über die Kita-App oder telefonisch, die Abwesenheit mit.

Entwicklungsgespräch

Eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit ist uns sehr wichtig. Wir bieten Ihnen
nach Bedarf ein Entwicklungsgespräch an, in welchem wir uns über die Stärken und die Basiskompetenzen Ihres Kindes austauschen.

Erste Hilfe

Bei Verletzungen sowie Zeckenfund leisten wir Erste Hilfe.

Erreichbarkeit

Während des Krippenaufenthalts muss eine Betreuungsperson ständig telefonisch für uns erreichbar sein, falls Ihr Kind in dieser Zeit plötzlich erkrankt, oder ein Notfall eintritt.

Feste

Die Feste im Jahreskreis werden je nach Jahresthema unterschiedlich groß gefeiert. Wenn Sie sich bei Veranstaltungen der Kinderkrippe im Speisebereich einbringen möchten, berücksichtigen Sie bitte Merkblatt LMHV (Anlage 5) im Anhang des Bildungs- und Betreuungsvertrages.

Freispiel

Freispielzeit ist Lernzeit, die tägliche Arbeit Ihres Kindes.
Hier können die Kinder über ihren Spielpartner, das Spielmaterial, die Dauer und den Inhalt des Spiels weitgehend selbst entscheiden.

Garten

Das Spielen im Garten ist bei den Kindern äußerst beliebt. Er bietet ihnen vielfältigste Erlebnismöglichkeiten, um ganzheitlich die Welt mit allen Sinnen zu erforschen.

Geburtstag

Der Geburtstag Ihres Kindes wird im „Geburtstagskreis“ fröhlich mit Kerzen, Liedern und persönlichen Gratulationen gefeiert, sofern es Ihr Kind möchte. Anschließend gibt es eine gemeinsame Brotzeit. Auf mitgebrachte Speisen müssen wir aufgrund von Allergien, usw. verzichten.

Gottesdienst

Im Laufe des Kirchenjahres feiern wir zu verschiedenen Anlässen Gottesdienste.

Homepage

Auf unserer Homepage www.marien-kiga-nabburg.de finden sie Aktuelles, Termine, Downloads, Infos und Schließzeiten des Kindergartens.

Impfpflicht

Laut dem Masernschutzgesetz, das am 01. März 2020 in Kraft getreten ist, müssen alle Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr beim Eintritt in die Kinderkrippe eine Masernimpfung vorweisen (siehe Kindergartenordnung § 3 sowie Merkblatt (Anlage 15) im Anhang des Bildungs- und Betreuungsvertrages). Bis zum 2. Lebensjahr muss die zweite Impfung vorgelegt werden.

Infowand

Beachten Sie bitte täglich beim Bringen oder Abholen Ihres Kindes die aktuellen Aushänge an den Infowänden vor der jeweiligen Gruppe und in den Eingangsbereichen.

Instagramm

@KINDERGARTEN_ST.MARIEN

Integration/Inklusion

Wir arbeiten in allen Gruppen inklusiv bzw. integrativ. Kinder mit und ohne Beeinträchtigung lernen miteinander und voneinander. Dazu zählen z. B. Entwicklungsverzögerungen, chronische Erkrankungen, Beeinträchtigungen im körperlichen, seelischen oder geistigen Bereich.

Jahresthema

Unsere pädagogische Arbeit orientiert sich am weltlichen und am christlichen Jahreskreislauf. Jedes Jahr steht unter einem anderen Motto.
Geplante Projekte und Aktionen sind über das ganze Krippenjahr verteilt. Die Interessen und Ideen der Kinder sind uns sehr wichtig und fließen selbstverständlich mit ein.

Kita – App

Hier erfahren Sie alle wichtigen Termine, Ereignisse und Informationen, die unsere Kinderkrippe betreffen. Wenn Ihr Kind die Einrichtung nicht besucht oder krank ist, können Sie uns über die Kita-App darüber informieren.
Die Zugangsdaten dafür bekommen Sie mit dem Eintritt in die Kinderkrippe.

Kleidung

Die Kleidung Ihres Kindes sollte zweckmäßig, wetterentsprechend sowie bequem sein und auch schmutzig werden dürfen. (Zwiebellook)
Um Verwechslungen der Kleidung zu vermeiden, beschriften Sie diese bitte mit dem Namen Ihres Kindes.

Konzeption

Die Konzeption wird in jeder Einrichtung individuell erarbeitet. Mit Ihrer Unterschrift im Bildungs- und Betreuungsvertrag erkennen Sie diese verbindlich an. Sie kann in den jeweiligen Gruppen zur Einsicht ausgeliehen werden.

Kooperation

Unsere Einrichtung arbeitet mit vielen anderen Institutionen zusammen. Das Ziel dieser Zusammenarbeit ist die Vernetzung einzelner Stellen, die für die Kinder, die unsere Einrichtung besuchen, bedeutsam sind. Bei jeder Form der Kooperation werden der Datenschutz und die Schweigepflicht gewahrt.

Krankheit

Kranke Kinder gehören nicht in den Kindergarten!!!

Bei ansteckenden Krankheiten besteht Meldepflicht! Siehe Merkblatt IfSG (Anlage 4) im Anhang des Bildungs- und Betreuungsvertrags.

Wenn uns Krankheitssymptome am Kind auffallen, werden die Eltern umgehend verständigt, das Kind abzuholen.

Um die Ansteckungsgefahr einzudämmen sollten Sie darauf achten, dass Ihr Kind 48 Std. symptomfrei ist, bevor es die Einrichtung wieder besucht.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass das Personal keine Medikamente verabreicht. Dazu gehören u. a. Hustensaft, Antibiotika, Tropfen aller Art und Globuli.

Wir möchten Sie auch dringend darauf hinweisen, dass Sie Ihrem Kind keine Medikamente (auch keine Globuli) in der Brotzeittasche mitgeben.

Es kommt immer wieder vor, dass einzelne Kinder Notfallmedikamente benötigen.

Dies ist aber nur in Ausnahmefällen und nach ärztlicher Unterweisung des Personals möglich (siehe Kindergartenordnung §12).

Bei Auftreten von zum Beispiel Beulen oder Wunden verwenden wir nach Ihrer Zustimmung die Tinkturen Arnica und Calendula.

Kündigung und Abmeldung

Kündigungen während des Jahres können jeweils mit 4-wöchiger Kündigungsfrist zum Monatsende erfolgen, wobei eine Kündigung zum 30.06./31.07. eines Jahres **nicht** möglich ist.

Kündigungsgründe von Seiten der Einrichtung können sein:

- wenn ein Kind über längere Zeit unentschuldigt fehlt
- Nichtbeachtung der Vertragsordnung
- wenn das Kind aufgrund seines Entwicklungsstandes einer anderen pädagogischen Förderung bedarf

Mittagessen

Das Mittagessen wird von den Johannitern täglich frisch gekocht und in unser Haus geliefert. Die Abrechnung erfolgt über eine Monatspauschale.

Die Essenspauschale wird für 11 Monate eingezogen, so dass im August kein Essensbeitrag, sondern nur der Krippenbeitrag fällig wird.

Morgenkreis

Gemeinsam starten wir in den Tag. Wir begrüßen uns, beten, singen Lieder, machen Finger- und Kreisspiele und erarbeiten Themen mit den Kindern zusammen.

Musikalische Förderung

Es wird bei uns jeden Tag viel gesungen, dabei werden mit den Kindern kleine Lieder eingeübt und wiederholt. Hierbei schulen wir Kopf, Herz und Hand:

- Der „Kopf“ meint die Sprachentwicklung; denn beim Singen der Lieder lernen die Kinder automatisch Worte kennen und diese auszusprechen.
- Das „Herz“ meint den Spaß und die Freude, die Kinder von Natur aus am Singen und Liederhören haben.
- Und die „Hand“ meint die ganzkörperlichen Bewegungen, die im Takt pantomimisch zu den Liedern gemacht werden.

Namenstage

Auch die Namenstage der Kinder werden gefeiert. Sie erfahren, dass Ihr Name in der katholischen Kirche eine besondere Bedeutung hat.

Obst- und Gemüsekorb

In jeder Gruppe steht ein Korb für mitgebrachtes Obst oder Gemüse bereit. Alle Eltern, die für die Gemeinschaft etwas dazu beitragen möchten, sind herzlich eingeladen.

Öffnungszeiten

Unsere Öffnungszeiten richten sich weitgehend nach den Buchungszeiten der Eltern.

Die Öffnungszeiten der Kinderkrippe sind von Montag – Freitag: 7:00 Uhr – 15:00 Uhr

Die anwesenheitspflichtige Kernzeit für die Krippenkinder ist von 8:15 Uhr – 11:30 Uhr mit einer durchschnittlichen Buchungszeit von < 3-4 Stunden.

Partizipation

Kinder werden bei Entscheidungen mit einbezogen.
Die Kinder bringen in einem von Wertschätzung geprägtem Dialog sich und ihre Ideen und Sichtweisen ein. Es gilt, alle Kinder in ihrer Individualität zu fördern und ihren Bedürfnissen gerecht zu werden.

Praktikanten

Unsere Kinderkrippe unterstützt die Ausbildung von sozialen Berufen. Daher ist es möglich, dass Sie zwischenzeitlich in unserem Haus einem „neuen Gesicht“ begegnen.

Pädagogische Arbeit

Unsere pädagogischen Ansätze sind situationsorientiert und ganzheitlich. Wir gestalten unseren Alltag entsprechend der Interessen, Bedürfnisse und aktuellen Situationen der Kinder. Auf dieser kindorientierten Grundlage planen wir entsprechend unserer Projekte.

Portfolio „Mein Krippenbuch“

Jedes Kind bekommt von uns einen Ordner, der die Entwicklung Ihres Kindes während der Krippenzeit anhand von Fotos und Dokumentationen widerspiegelt.
Gerne dürfen die Eltern den Ordner Ihres Kindes gemeinsam mit ihm anschauen, um so Einblick in den Krippenalltag zu erhalten. Das Krippenbuch dürfen die Kinder am Ende der Krippenzeit mit nach Hause nehmen und haben somit wertvolle Schätze und Erinnerungen an diese Zeit.

Projekte

Während des Krippenjahres werden verschiedene, themenorientierte Projekte angeboten und gemeinsam mit den Kindern altersgerecht bearbeitet.

Qualitätssicherung

Die Vermittlung von Fachlichkeit, Professionalität, Wertschätzung und partnerschaftlicher Zusammenarbeit zum Wohle des Kindes sind für uns essentiell.
Wir nehmen regelmäßig an Fort- und Weiterbildungen, sowie an teambildenden Maßnahmen teil. Durch stetige Selbstreflexion sichern wir die Qualität unserer täglichen Arbeit mit den Kindern. Eine jährliche Bedarfsumfrage bietet Ihnen die Möglichkeit, uns Ihre Wünsche und Bedürfnisse mitzuteilen.

Religiöse Erziehung

Für uns als katholische Einrichtung sind die christlichen Werte - das gemeinsame Beten, die religiösen Lieder, Geschichten von Jesus, der Jahreskreis, Kirchenbesuche und religiöse Feste - die Grundlage und ein wichtiger Bestandteil unseres täglichen Miteinanders.
Wir wollen, dass die Kinder diese religiösen Inhalte kennenlernen, einen eigenen Bezug dazu finden, sich damit auseinandersetzen und Freude am Glauben erfahren.
Unseren Kindergarten besuchen Kinder aus unterschiedlichen Kulturen und Religionen. Dabei begegnen wir Menschen anderer Religionen mit Offenheit, Respekt und Toleranz und akzeptieren, dass jeder seinen eigenen Glauben hat.

Ruhe

Wir achten auf eine ruhige Atmosphäre im Tagesablauf. Ruhe und Stetigkeit ist eine der wichtigsten gesundheitsfördernden Lebensbedingungen unserer Kinder. Einen elementarten Platz nimmt hierbei der Mittagsschlaf von ca. 12:00 Uhr – 13.45 Uhr ein.
Kindern, die im Laufe des Tages müde werden, geben wir die Gelegenheit eines Vormittagsschlafes, ganz individuell und auf die Bedürfnisse angepasst.

Sauberkeitserziehung

Das „Sauber werden“ ist ein wesentlicher Bestandteil der Entwicklung zur Selbstständigkeit. In unserer Krippe fördern und unterstützen wir diesen Prozess gemeinsam mit der Familie.

Schutzkonzept

Unser Schutzkonzept dient dazu, das Wohl und die Sicherheit aller Kinder in unserer Krippe zu gewährleisten. Wir achten auf einen respektvollen und wertschätzenden Umgang miteinander und nehmen die Bedürfnisse und Grenzen jedes Kindes ernst. Durch klare Regeln, aufmerksames Handeln und liebevolle Begleitung schaffen wir einen sicheren Ort, an dem sich jedes Kind geborgen und geschützt fühlen kann. Das Schutzkonzept liegt zur Einsicht im Kindergarten aus.

Sonnenschutz

Bitte achten Sie darauf, Ihr Kind bereits zu Hause ausreichend einzucremen und ihm eine geeignete Kopfbedeckung für die Kinderkrippe mitzugeben.

Tagesablauf

Der Tagesablauf gliedert sich in Bring-, Kern- und Abholzeit.
Während der Kernzeit werden gezielt Lernangebote durchgeführt.
Außerdem findet hier das äußerst wichtige Freispiel statt, bei dem pädagogische, soziale, sprachliche, kognitive und kreative Kompetenzen entwickelt und gestärkt werden.

7:00 Uhr bis 8:15 Uhr	Bringzeit / Freispielzeit Ankommen - Begrüßen – Spielen
8:45 Uhr	Morgenkreis: Morgengebet, Begrüßungslied, Spiele
9:00 Uhr	gemeinsames Frühstück
9:30 Uhr	Freispiel und Kreativangebote: Basteln, Spielen, Malen, Singen, Aufenthalt im Garten, Ausflüge mit dem Krippenwagen
11:30 Uhr	gemeinsames Mittagessen mit Tischgebet
11:30 – 12:15 Uhr	erste Abholzeit Verabschiedung der Kinder und Eltern
12:15 – 13:45 Uhr	Mittagsruhe
13:45 - 15:00 Uhr	Abholung nach Absprache mit den Eltern Verabschiedung der Kinder und Eltern

Trinkflasche

Aufgrund der neuen Hygienevorschriften braucht jedes Kind täglich eine beschriftete Getränkeflasche in seiner Brotzeittasche. Sie soll täglich Zuhause gereinigt werden.

Turnen

Einmal wöchentlich findet ein Bewegungsangebot statt.

Tür- und Angelgespräche

Dies ist ein kurzer Informationsaustausch während der täglichen Bring- und Abholsituation. Für ein ausführliches Gespräch bitten wir Sie jedoch um eine Terminabsprache.

Umbuchung

Möchten die Eltern während des Kita-Jahres die Lage der Buchungszeit ändern oder die Buchungszeit erhöhen, ist dies dem Träger mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende im Voraus mitzuteilen. Der Träger entscheidet, ob die gewünschte Änderung der Buchungszeit möglich ist. Der Träger kann die Änderung der Buchungszeit insbesondere wegen nicht ausreichend vorhandener personeller Kapazitäten ablehnen. Eine Änderung der Buchungszeit ist erst dann wirksam, wenn als Nachtrag zum Bildungs- und Betreuungsvertrag die Buchungs- und ggf. die Elternbeitragsvereinbarung zwischen Träger und Eltern geändert wurden.
Eine Verkürzung der Buchungszeit ist im Unterschied zu den Regelungen grundsätzlich nur zum 1. Februar und zum 1. September möglich (siehe Kindergartenordnung § 5).

Unfallversicherung

Die Kinder sind in der Kinderkrippe und auf dem Hin- und Nachhauseweg unfallversichert. (siehe Kindergartenordnung § 8).

Untersuchungsheft

Das Untersuchungsheft muss aus gesetzlichen Gründen vorgelegt werden, und es muss eine Impfbelehrung durch den Kinderarzt, sowie die Impfung gegen Masern stattgefunden haben.

Übergang Krippe – Kindergarten

Vor dem Wechsel in den Kindergarten geben wir den Kindern die Möglichkeit, ihre zukünftige Gruppe kennen zu lernen. Dieser Prozess wird vom Krippenpersonal begleitet.

Wechselwäsche

Bitte bringen Sie ausreichend Wechselwäsche für Ihr Kind mit in die Kinderkrippe. Tauschen Sie diese selbstständig dem Wetter entsprechend aus.

Zufriedenheit

Wir sind stets bemüht, dass Sie und Ihre Kinder zufrieden nach Hause gehen, deshalb haben wir immer ein offenes Ohr für Sie.

Stand November 2026